



# Westerwälder Borussenfohlen Heilberscheid 1989

Offizieller Fanclub seit 1989 von  
Borussia VfL 1900 e.V. Mönchengladbach

... die Raute im Herzen !



Quelle: Borussia.de

## Mitgliederversammlung 2011 Borussia



Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im BORUSSIA-PARK werden zwei der vier Satzungsänderungsanträge angenommen: Künftig sitzt der Fanprojektvorsitzende mit im Ehrenrat, außerdem entscheiden die Mitglieder mit über den Verkauf von Vereinsanteilen. Mit gut einer Dreiviertelstunde Verspätung beginnt die diesjährige Mitgliederversammlung Borussias am Sonntag, 29. Mai 2011 im Borussia Park. „Das lange Warten hat sich gelohnt“, so Präsident Rolf Königs. „Stand jetzt sind 4998 Mitglieder anwesend.“

Auch Trainer Lucien Favre ist anwesend und wird von den Mitgliedern mit donnerndem Applaus und Standing Ovationen begrüßt. „Vielen Dank für die tolle Unterstützung in der aufregenden Rückrunde. Was in den letzten Heimspielen der Rückrunde hier los war, war einfach unglaublich. Wir dürfen nicht anfangen zu träumen, es wird nicht so weiter gehen wie in den letzten Spielen. Wir müssen hart arbeiten, ich freue mich aber schon auf die neue Saison.“

Andreas Heinen, Sprecher des Ehrenrats, wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Mit großer Mehrheit schließen sich die Mitglieder diesem Vorschlag an. Damit wird Andreas Heinen die Versammlung leiten. Danach findet die Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder, darunter der jahrzehntelange Präsident Dr. Helmut Beyer sowie Mannschaftsarzt Dr. Jens-Felix Kühlmorgen, statt. Martin Elsbergen, Heinz Portz, Klaus Dittgens (je 65 Jahre Vereinsmitglied), Heinz Schmitz (60), Peter Willms, Dietrich Kulinna, Heinz Pisters, Karl-Heinz Pardon (je 55), Bodo Grewe und Horst Hackenberg (je 50 Jahre) werden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt, zahlreiche andere Mitglieder bekommen die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft.

### "Amt als Verpflichtung"

VfL-Präsident Rolf Königs geht aufs Podium und richtet eine Rede an die Mitglieder. „Ich verstehe nach dieser turbulenten Saison den Unmut der Fans. Wenn es schlecht läuft, muss es einen geben, der den Kopf hinhalten muss – und das ist bei einem Fußballverein meistens der Präsident. Aber ich bin bis 2013 gewählt worden und betrachte dieses Amt als Verpflichtung. Es gehört sich nicht wegzulaufen. Ich werde meine Amtszeit erfüllen – vorausgesetzt der Aufsichtsrat sieht das genauso“, stellt Königs klar. Er unterstreicht, dass Borussia weiterhin den Weg der Kontinuität gehe und keine finanziellen Risiken eingehen werde. „Wir müssen weitere Einnahmequellen finden, aber es wird keine Anteilsverkäufe oder Verkäufe von Marketing- und TV-Rechten geben. Das heißt im Umkehrschluss aber auch, am Weg der kleinen Schritte festzuhalten“, so Königs. „Jede Investition, die wie wir tätigen, wird eine Investition in die Mannschaft sein. Gut möglich, dass dafür ein Umweg notwendig ist und wir zuerst in Steine investieren, um das Geld später in Beine zu stecken.“ Königs

---

**Vorstand:** Markus Gerharz, Patrick Becker, Ottmar Becker  
**Vereinsanschrift:** Westerwälder Borussenfohlen Heilberscheid 1989, Im Neuroth 3, 56412 Heilberscheid  
**Vereinslokal:** „Dorfschänke“, Tannenstr. 7, 56412 Heilberscheid  
**Internet:** [www.borussenfohlen.de](http://www.borussenfohlen.de) **E-mail:** [westerwaelder@borussenfohlen.de](mailto:westerwaelder@borussenfohlen.de)

weiter: „Dass was wir in den vergangen zwölf Jahren aufgebaut haben, kann sich sehen lassen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die DFL unsere Satzung und Struktur als beispielhaft bezeichnet.“

Anschließend hat Sportdirektor Max Eberl eingeräumt, dass „wir unser Ziel, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, nicht erreicht haben. Dennoch sind wir stolz, trotz der bekannten Begleitumstände vom Klassenverbleib berichten zu können.“ Über den Trainerwechsel von Michael Frontzeck zu Beginn der Rückrunde hin zu Lucien Favre sagt er: „Wir haben in der Winterpause mit dem Präsidium überlegt, was der beste Weg für Borussia ist und haben uns zunächst entschieden, an Michael Frontzeck festzuhalten. Wir waren von seiner Arbeit überzeugt und wollten ihn nicht bei dem ersten Problem rauswerfen – zumal wir immer von Kontinuität reden. Der Trainerwechsel kam für uns zu einem logischen, dem letztmöglichen Zeitpunkt. Wir wussten, dass es mit Lucien Favre möglich ist, den Klassenerhalt zu schaffen. Wir haben die nötigen Punkte spät geholt – aber wir haben sie geholt.“ Für die neue Saison stehe das Grundgerüst der Mannschaft. „Wir wollen nicht nur junge, sondern auch einige arrivierte Spieler“, so Eberl, der viel Applaus für seine Rede erhält. In Joshua King (Manchester United) wird der zweite (wahrscheinliche) Neuzugang nach Matthew Leckie vorgestellt, außerdem rücken wieder einige Nachwuchsspieler in die Stammabteilung auf.

### **"Darauf können wir stolz sein"**

Geschäftsführer Stephan Schippers stellt in Kürze den Finanzbericht vor. Borussia hat das Geschäftsjahr 2010 mit einem Gewinn nach Steuern von 402.713 Euro abgeschlossen. Der Jahresumsatz lag bei 71,6 Millionen Euro, der Lizenzspieleretat betrug 27,5 Millionen Euro. „Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden“, so Schippers. Die DFL habe Borussia die Lizenz am 26. April ohne Auflagen und Bedingungen erteilt. Schippers weiter: „Wir sind Eigentümer des Stadions und sämtlicher Rechte, darauf können wir stolz sein. Wir haben Grundstücke um den BORUSSIA-PARK erworben, so dass wir nicht von Dritten einkaserniert werden können. Wir haben das auch gemacht, um neue Geschäftsfelder zu erschließen und damit weitere Einnahmequellen zu generieren.“

In seinem Jahresbericht bedankt sich Herrmann Jansen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, bei der Mannschaft und Trainer Lucien Favre für die geleistete Arbeit sowie bei den Fans für die großartige Unterstützung. Zudem stellt er sich im Namen des Aufsichtsrats hinter Rolf Königs. „Als Präsident steht er im Fokus der Öffentlichkeit und wird für alles verantwortlich gemacht, was bei Borussia passiert. Umso mehr schätze ich die Tatsache, dass er nicht mit dem Finger auf andere zeigt, sondern für getroffene Entscheidungen die Verantwortung übernimmt. Wir sind froh, dass er zu seiner Zusage steht, Präsident von Borussia zu sein und auch zu bleiben. Wir brauchen einen Präsidenten, der seinen Club auch in schlechten Zeiten anführt und diesen haben wir in Rolf Königs.“

### **4269 Stimmen gegen Antrag der Initiative.**

Nach der gut einstündigen Aussprache, in der die Mitglieder ihre Fragen an die sportliche Führung und das Präsidium richten konnten, müssen nun die knapp 5.000 anwesenden Mitglieder über die vier gestellten Anträge abstimmen. Als erstes betritt Dr. Friedhelm Plogmann die Bühne und begründet den Antrag der so genannten „Initiative Borussia“. Norbert Bocks, Mitglied des Aufsichtsrats, erklärt im Anschluss, dass Borussias aktuelle Satzung zeitgemäß sei und nicht nur den Anforderungen der DFL entspreche, sondern sogar als beispielhaft herausgestellt wurde. „Der Antrag stellt keine Verbesserung, sondern eine Verschlechterung da. Er dient lediglich dem Zweck, sich schnellst möglichst gut bezahlte Posten im Verein zu schaffen“, sagt Bocks. Deshalb empfehle er den Mitgliedern, den Antrag abzulehnen. Da die Initiative ihren Antrag auf geheime Wahl zurückgezogen hat, und sich mit einer offenen Wahl einverstanden erklärt, halten nun die aktuell 4769 anwesenden Mitglieder ihre Stimmkarten nach oben. 335 stimmen für, 4269 gegen den Antrag und 165 enthalten sich – damit ist der Antrag der Initiative abgelehnt.

Antrag 2, gestellt von der „Mitgliederoffensive 2007/2011“ um deren Sprecher Michael Weigand, der beinhaltet, den Vorsitzenden des Fanprojekts im Ehrenrat zu installieren, wurde, auch auf Empfehlung von Borussia's Aufsichtsrat, mit überwältigender Mehrheit angenommen: 4.034 der 4.189 noch anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen für den Antrag, bei 79 Gegenstimmen und 76 Enthaltungen.

Beim dritten Antrag geht es um die Direktwahl eines Präsidiumsmitglieds. „Wir wollen die dritte Position des sportlichen Vizepräsidenten von der Mitgliederversammlung wählen lassen, um damit das langfristige, sportliche Programm mitzubestimmen“, begründet Weigand den zweiten Antrag der Mitgliederoffensive. „Borussia ist der Meinung, dass die Präsidiumsmitglieder auch in Zukunft von dem von den Mitgliedern gewählten und dazu legitimierten Aufsichtsrat gewählt werden sollte“, entgegnet Bocks. 3417 Mitglieder sind noch im BORUSSIA-PARK und stimmen wie folgt ab: 812 sind dafür, 2267 sind dagegen und 338 enthalten sich. Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Satzungsänderungsantrag 4 wird von den Mitgliedern deutlich angenommen: Dass die Mitglieder über den Verkauf von Vereinsanteilen entscheiden, wollen 3030 der 3055 noch anwesenden Mitglieder, zehn sind bei 15 Enthaltungen dagegen.

### **Göttel in Ehrenrat gewählt**

Nach der Entlastung des Aufsichtsrates, des Präsidiums und der Abteilungen wird Rolf Göttel für die nächsten drei Jahre in den Ehrenrat gewählt, Gerald Ruch und Angela Wiemes in den Kassendienst und Volker Klüttermann und Peter Willms in den Ordnungsdienst. Traditionell mit dem "Borussen-Lied" wird die Veranstaltung um 18.12 Uhr beendet.

Präsident Königs nach der Mitgliederversammlung: "Wir waren davon überzeugt, dass die "Initiative Borussia" für ihren Antrag auf Satzungsänderung eine Ablehnung erfährt. Ich möchte nichts Schlechtes über Stefan Effenberg sagen, er war nur schlecht beraten."

### **VORBERICHT zur Mitgliederversammlung**

*Am Sonntag, 29.05.2011 lädt Borussia zur Mitgliederversammlung in den BORUSSIA-PARK. Los geht es um 12 Uhr, die Einlasstore sind ab 11 Uhr geöffnet.*

„Wir rufen hiermit noch einmal alle unsere Mitglieder auf, zur Versammlung zu kommen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Hermann Jansen. „Es wird in einigen Abstimmungen über wichtige Dinge, die die Zukunft Borussia's betreffen, entschieden. Bitte kommen Sie und machen von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Wir alle sind verantwortlich für die Zukunft von Borussia Mönchengladbach.“

Neben den turnusmäßigen Programmpunkten wie etwa den Ehrungen der verstorbenen Mitglieder und sonstigen Ehrungen sowie den Berichten der Vereinsführung, des Wirtschaftsprüfers, des Aufsichtsrats und der Abteilungen, Wahlen in den Ehrenrat, den Ordnungs- und den Kassendienst stehen in diesem Jahr vor allem vier Satzungsänderungsanträge im Fokus.

Besonders der Vorschlag der „Initiative“, die unter anderem nicht nur (wie bisher) den Aufsichtsrat direkt von den Mitgliedern wählen lassen will, sondern auch den Präsidenten und die Vizepräsidenten, hat in den letzten Wochen und Monaten für viel Wirbel gesorgt. „Der Antrag der Initiative stellt keine Verbesserung der Vereinssatzung dar, sondern eine Verschlechterung“, urteilt Borussia's Präsident Rolf Königs. „Er dient dem Zweck, schnellstmöglich persönlich motivierte personelle Veränderungen in den Vereinsgremien zu erzielen. Man will sich gut bezahlte Posten bei Borussia schaffen.“

Außerdem stehen drei Anträge der „Mitgliederoffensive 2007/2011“ zur Diskussion. Die Gruppe will den Vorsitzenden des Fanprojekts im Ehrenrat installieren (Antrag 2), die Mitglieder über den Verkauf von Vereinsanteilen entscheiden lassen (Antrag 4) und den für den Sport zuständigen Vizepräsidenten von den Mitgliedern wählen lassen (Antrag 3). „Die Anträge 2 und 4 unterstützen wir“, so Königs. „Bei Antrag 3 sind wir anderer Meinung. Die Wahl der Präsidiumsmitglieder sollte auch zukünftig einheitlich und mittelbar durch den komplett von den Mitgliedern gewählten und legitimierten Aufsichtsrat erfolgen.“

Quelle: [Borussia.de](http://Borussia.de)

---

**Vorstand:** Markus Gerharz , Patrick Becker, Ottmar Becker  
**Vereinsanschrift:** Westerwälder Borussenfohlen Heilberscheid 1989, Im Neuroth 3, 56412 Heilberscheid  
**Vereinslokal:** „Dorfschänke“, Tannenstr. 7, 56412 Heilberscheid  
**Internet:** [www.borussenfohlen.de](http://www.borussenfohlen.de) **E-mail:** [westerwaelder@borussenfohlen.de](mailto:westerwaelder@borussenfohlen.de)